

Kirche in WDR 2 | 06.03.2025 05:55 Uhr | Uta Garbisch

## Humor erlöst

"Hygge nach Hollywood" – augenzwinkernd haben Hunderttausende gefordert, dass Dänemark Kalifornien kauft. US-Präsident Trump hat ja mehrfach angedroht, Grönland zu übernehmen. Man denkt, das kann ja wohl nicht wahr sein. Und Europa übt sich im Aufschrei. Vor allem natürlich Dänemark, dazu gehört Grönland nämlich.

Däninnen und Dänen haben auf Trumps imperialistischen Plan mit einer Petition reagiert. "Haben Sie jemals auf eine Karte geschaut und gedacht: ›Dänemark braucht mehr Sonne, Palmen und Rollerskates?‹ Nun, wir haben die einmalige Möglichkeit, diesen Traum wahr werden zu lassen", schreiben sie. Und weiter: "Lasst uns Kalifornien von Donald Trump kaufen! Dänemarks nächstes Abenteuer."

Ein Witz, Satire offensichtlich. Die mit Sätzen wie "Wir bringen Hygge nach Hollywood", die dänische Gemütlichkeit, Hunderttausende erreicht hat.

"Måke Califørnia Great Ægain". 200.000 Unterschriften hat die Petition inzwischen (Stand 12.02.25) gesammelt.

Als mein Kollege das kürzlich erzählt hat, haben wir alle laut gelacht. Ich fand das herzerfrischend. Statt sich immer nur über all den Mist aufzuregen, einfach mal lachen. Auf das komplett Absurde mit Humor reagieren.

Wer lacht, lebt gesünder. Lachen ist die beste Medizin, sagt der Volksmund. Humor ist noch etwas mehr. Nämlich eine Charaktereigenschaft. Eine innere Haltung zum Leben. Sie bestimmt, wie wir mit all dem umgehen, was passiert. Sind wir frustriert, wenn es schlechter läuft? Oder können wir die Dinge mit etwas Gelassenheit betrachten, sogar darüber schmunzeln oder lachen?

Ich gebe zu, ich kann auch nicht immer sofort lachen. Manchmal dauert es. Und manchmal klappt es gar nicht. Aber das Konzept überzeugt mich. Und da bin ich nicht alleine.

Regelmässig zum Lachen bringen mich die Dichtungsdinger von Konstanze Ebel: Fast täglich auf Instagram ein gezeichnetes oder gedichtetes Ding aus Bonn. Manchmal evangelisch, manchmal normal, schreibt sie in ihrer Bio.

"Ich glaube, dass es schön und befreiend ist, im Lachen Druck abzulassen", sagt die prominente Comedienne Carolin Kebekus. In der Tat: Über die Dinge zu lachen, die einen ängstigen, ist befreiend. Sie schrumpfen dann auf das Essentielle zusammen, werden absurd. Die Comedienne betont: "Es braucht gerade jetzt viel Humor. Ich finde, Humor ist eine Art Erlösung." Wie Recht sie doch hat.

Quellen:

<https://www.instagram.com/dichtungsdinger/>

<https://www.spiegel.de/ausland/daenemark-groenland-daenen-fordern-in-petition-kalifornien-zu-kaufen-a-f456fc2a-b0b3-4535-9292-d0591cdf6954>

<https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/psychologie/lachen/pwiehumorundpsyche100.htm>  
|

<https://www.domradio.de/artikel/carolin-kebekus-spricht-ueber-mutterrolle-kirche-und-humor-als-waffe>

(Alle zuletzt abgerufen am 12. Februar 2025)

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius